

Medien-Information

Donnerstag, 1. September 2022

Nachhaltige Rücknahmelösungen für Verpackungen und Produkte

Interzero präsentiert auf der SHK-Messe erstmals Kreislaufösungen für Baustellenabfälle im Sanitärhandwerk

- Kreislaufdienstleister präsentiert seine Lösungen erstmals auf der SHK-Messe vom 6. bis 9. September in Essen
- Unterstützung für Baugewerbe und Handwerk, Abfälle sachgerecht und zuverlässig von der Baustelle zu entfernen und weitestgehend einer Wiederverwertung zuzuführen
- Vielfältige Lösungen für Verpackungen bis zu Abschnittsresten und gebrauchten Produkten

Berlin/Köln. Interzero, einer der führenden Kreislaufdienstleister in Europa, präsentiert sein erweitertes Angebot erstmals auf der SHK, der Fachmesse für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Erneuerbare Energien, vom 6. bis 9. September 2022 in Essen. Das Unternehmen, das auch das Duale System Interseroh+ betreibt und zuvor als Teil der ALBA Group seine Services unter der Marke Interseroh bereitgestellt hat, findet man in Halle 5, Stand 5C24.

Nachhaltig: Abfälle von Baustellen sachgerecht entfernen und wiederverwerten

Auf Baustellen – ob Neubau oder Sanierung – fallen große Volumen verschiedenster Abfallarten an. Gleichzeitig ist vielfach der Platz sehr begrenzt und die Anforderungen, effizient und nachhaltig zu bauen, sind enorm gestiegen. Interzero unterstützt seine Kunden aus Baugewerbe und Handwerk daher, Abfälle sachgerecht und zuverlässig von der Baustelle zu entfernen und weitestgehend einer Wiederverwertung zuzuführen. Interzero nutzt dabei seine 30-jährige Erfahrung sowie zunehmend digitale Plattformen.

So hat Interzero für den namhaften Baustoffhersteller Xella ein effizientes Konzept entwickelt, um den Produktkreislauf für die Baustellen-Schnittreste von Ytong Porenbeton und Multipor Mineraldämmplatten zu schließen. Durch diese nachhaltige Rücknahmelösung konnten bereits mehr als 8.000 Tonnen Restmaterialien stofflich verwertet werden.

Messe-Neuheit: flexibles Rücknahmesystem für Produktabfälle

Erstmals zur SHK präsentiert Interzero ein flexibles Rücknahmesystem für Produktabfälle, die im Rahmen von Renovierungen und Neubauten im Bereich Sanitär, Heizung und Klimatechnik anfallen. Interzero organisiert dazu Logistikströme und steuert Dienstleisternetzwerke – egal, ob für Werkstoff, gebrauchte einzelne Komponenten oder komplette Produkte.

„Grundlage für eine verlässliche und effiziente Abnahme und Wiederverwertung der Materialien ist die genaue Analyse der kundenspezifischen Ausgangssituation. Wir stimmen die Rücklogistik und alle weiteren Schritte genau auf die individuellen Kundenbedürfnisse ab, um eine effektive, zirkuläre Wertschöpfung zu ermöglichen. Für die Nachverfolgbarkeit einzelner Produkte und Stoffströme, setzt Interzero auf einen hohen Digitalisierungsgrad.“, so Torben Kabbe, Head of Business Development bei Interzero Circular Solutions Germany.

Bewährt und flächendeckend: Rücknahme von Verpackungen

Thema des Messeauftritts von Interzero bei der SHK ist aber auch das bewährte Rücknahmesystem für gewerblich anfallende Verpackungen, wie z. B. Transportverpackungen. Seit dem 1. Juni 2022 gilt die erweiterte Registrierungspflicht gemäß dem Verpackungsgesetz. Seither besteht in Deutschland die Pflicht zur Registrierung bei der Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR) für sämtliche Verpackungen, die in Verkehr gebracht werden.

Für die Rücknahme und Verwertung der Verpackungen ist Interzero seit Jahren ein verlässlicher Partner. Deutschlandweit wird dazu mit rund 600 zertifizierten Unternehmen die zuverlässige Abholung und Verwertung organisiert. Gleichzeitig gewinnt die Optimierung von Verpackungen in Bezug auf ihre Recyclingfähigkeit an Bedeutung. Auch dafür steht das Team von Interzero seinen Kunden zur Seite und bietet das Gütesiegel „Made for Recycling Interseroh“ an.

Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Umweltdienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken „zero waste solutions“ berät das Unternehmen rund 20.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten allein im Jahr 2020 rund 1,4 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 12,3 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. (Ermittelt durch eine Fraunhofer UMSICHT-Studie für die gesamte ALBA Group für das Jahr 2020). Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Interzero ist in diesem Herbst auch anzutreffen auf der diesjährigen:

- **ebay Open**, 7. und 8. September in Berlin, Themen: Services für Händler in Bezug auf Extended Producer Responsibility (EPR), Lizenzierung von Verpackungen über Lizenzero und von Elektrogeräten
- **Fachpack**, 27. bis 29. September in Nürnberg, Themen: Nachhaltiges und recyclingfähiges Design von Verkaufsverpackungen, Gütesiegel „Made for Recycling Interseroh“
- **K-Messe**, 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf, Themen: Lösungen für die Kunststoffindustrie, Annehmen, Sortierung von Abfallströmen und Vertrieb von Sortierfraktionen, chemisches Recycling sowie Herstellung von hochwertigen Rezyklaten teilweise in Primärrohstoffqualität und mit kundenindividuellen Eigenschaften

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Bildmaterial ist unter der Quellenangabe frei verwendbar.

Medienkontakt:

Mathias Kreuzmann
Corporate Communications Interzero
Tel.: +49 151 72476504
mathias.kreuzmann@interzero.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.mülltrennung-wirkt.de.